



CDU Köln

Wahlprogramm in leichter Sprache

CDU: Erfolgreich mit Henriette Reker

Wir haben Verantwortung übernommen. Wir haben viel erreicht für Köln.

Wirtschaft gestärkt:

Moderne Förderung der Wirtschaft, schnelles Internet für Gewerbe, Steuern gleich geblieben.

Köln sicherer und sauberer gemacht:

Video-Beobachtung, mehr Zusammenarbeit von Polizei und Ordnungs-Amt, mehr Reinigung von der Stadt.

Mehr Geld für Bauen:

1,6 Milliarden Euro für Straßen und Schienen. 900 Schulen werden erneuert. Mehr Kinder können in die Kita gehen.

Zusammenhalt gefördert:

Wir geben Feuerwehren mehr Geld. Aber auch Vereinen. Wir haben für 60 Millionen Euro neue Spielplätze gebaut.

Ihre Stimme. Unser Auftrag!

Wir wollen so weitermachen. Wir wollen unsere Ideen umsetzen. Dafür brauchen wir Ihre Stimme. Wählen Sie die CDU.

Wir sichern die Wirtschaft:

Wir wollen Hilfen für Betriebe. Wir wollen neue Gebiete für Unternehmen. Wir wollen schnellere Verwaltung. Steuererhöhungen wollen wir nicht.

Wir kämpfen für guten Verkehr:

Wir wollen mehr Busse. Wir kämpfen für längere U-Bahn-Tunnel. Von Nord nach Süd und von Ost nach West.

Wir verbessern Bildung:

Wir wollen noch mehr Geld für Schulen. Schule muss auch einfacher über das Internet gehen. Jedes Kind bekommt einen Platz in der Kita.

Wir kümmern uns vor Ort:

Köln braucht mehr Plätze für Pflege. Wir wollen mehr Wohnungen für alte Menschen. Wir fördern unsere Nachbarschaft. Vereine auch.



CDU Köln

1. Wirtschaft

Handwerk ist uns wichtig. Aber auch der Mittelstand. Corona bedroht unsere Wirtschaft. Wir müssen sie retten. Gerade Restaurants und Kneipen. Aber auch andere.

Dafür brauchen wir mehr Hilfen vom Staat. Wir brauchen außerdem mehr Platz für Betriebe. Die Betriebe müssen schnelles Internet bekommen. Außerdem verbessern wir den Austausch mit der Wissenschaft. Wir wollen eine schnellere Verwaltung. Und Sicherheit bei Förderung vom Staat.

Restaurants brauchen mehr Platz draußen. So lange wie möglich. Wir stärken auch die Messe. Das ist auch für das Handwerk wichtig.

2. Soziales und Bildung

Wir wohnen im Stadtteil nicht nur. Wir leben dort auch. Wir wollen dort das Miteinander fördern. Wir brauchen Orte für Begegnungen. Starke Vereine sind uns wichtig. Wohnviertel müssen für alle da sein. Für Kinder wie für alte Leute.

Wir wollen kurze Schulwege. Dafür brauchen wir viele Schulen. Wir bauen viele Schulen. Dafür geben wir sehr viel Geld aus. So viel wie noch nie. Das wollen wir auch weiter tun.

Außerdem wollen wir Lebens-Qualität verbessern. Alle öffentlichen Gebäude soll man auch mit Rollstühlen erreichen können. Auch Haltestellen und Bahnhöfe. Köln soll eine Stadt für alle werden.

3. Stadtentwicklung und Umwelt

Köln wächst. Das ist auch gut so. Wir wollen das gestalten. Alle sollen sich in Köln wohlfühlen. Dafür ist Wohnungen bauen wichtig. Auch Menschen mit normalem Gehalt sollen hier leben können. Wir brauchen dafür mehr Wohnungen. Dafür sind mehr Grundstücke notwendig. Anträge für den Bau müssen wir schneller bearbeiten. Im Süden von Mülheim und in Rondorf Nordwest hat das schon geklappt. Wir machen weiter. Deutzer Hafen, Kreuzfeld und Parkstadt Süd kommen bald.

Wir wollen eine schöne Innenstadt. Dafür brauchen wir zwei neue U-Bahn-Tunnel. Von Nord nach Süd und von Ost nach West. Dann ist mehr Platz für die Menschen. Und der Verkehr fließt besser.

Köln soll gut erreichbar sein. Mit dem Auto, mit dem Fahrrad, mit dem Bus und mit der Bahn. Aber auch zu Fuß. Dafür wollen wir eine Brücke für Fußgänger zwischen Bastei und Rheinpark. Wir wollen den Rheinboulevard nach Norden verlängern.

Die Umwelt wollen wir schützen. Das ist für uns selbstverständlich. Dafür wollen wir aber keine Verbote. Wir wollen stattdessen neue Technik schneller einsetzen. Wir wollen außerdem weniger Müll in der Stadt. Dafür gibt es neue Ideen. Wir wollen auch grüne Flächen erhalten. Sie sind wichtig für die Menschen.

4. Sicherheit und Sauberkeit

Die Regierung von Nordrhein-Westfalen hat viel erreicht. Sie hat mehr Polizisten eingestellt. Die Polizei hat außerdem bessere Ausrüstung. Das ist wichtig für die Sicherheit in Köln. Man muss außerdem mehr Polizei und Ordnungsamt in der Stadt sehen können.



CDU Köln

Es gibt in Köln gefährliche Punkte. Zum Beispiel der Neumarkt und der Ebertplatz. Hier wollen wir mobile Polizei-Wachen einrichten. Diese Polizei-Stationen kann man einfach aufbauen und abbauen. Wir wollen eine enge Zusammenarbeit von Polizei und Ordnungsamt. Das Ordnungsamt braucht mehr Mitarbeiter. Wir wollen auch mehr Video-Beobachtung auf diesen Plätzen. Sie gibt mehr Sicherheit. Sie können Verbrechen aufklären. Manchmal kann man damit sogar Verbrechen schon verhindern. Räume von Angst in der Stadt wollen wir umbauen. Damit man sich dort wohler fühlt. Außerdem wollen wir mehr Geld für Parks. Saubere Parks sind uns wichtig. Denn sauber ist auch sicher.

Sie wollen mehr von uns wissen? Sie finden alles auf <https://hey.cdu-koeln.de>.